

PM Ramona Storm, MdL
Alternative für Deutschland

Folter in Bayerns Psychiatrien?
Staatsregierung gibt sich ahnungslos...

Rund 400 Psychiatrien gibt es in Deutschland, in 40 Prozent dieser Einrichtungen sollen Insassen mit Elektroschocks gefoltert werden – das zumindest sind die Erkenntnisse der Kommission für Verstöße der Psychiatrie gegen Menschenrechte (KVPM), die seit 1972 besteht.

„In Deutschland gibt es in rund 180 psychiatrischen Kliniken noch immer Elektroschocks, die unter Vollnarkose und Einsatz eines muskellähmenden Mittels verabreicht werden“, sagt Nicola Cramer vom Vorstand des KVPM.

„Auch Zwangsbehandlungen mit persönlichkeitsverändernden Psychopharmaka, die heftige Nebenwirkungen verursachen, sind immer noch üblich. Dabei warnen über 100 Arzneimittelbehörden weltweit vor diesen gefährlichen Nebenwirkungen.“

Die AfD-Abgeordnete Ramona Storm fragte bei der Staatsregierung nach:

„Wie positioniert sich die Staatsregierung zum Vorwurf, dass es in Deutschland – und damit auch im Freistaat - zu Folter im Maßregelvollzug kommt, wie Elektroschocks, Fesselungen und Zwangsverabreichungen von Psychopharmaka mit starken Nebenwirkungen?“ wollte sie wissen.

„Die Staatsregierung weist den Vorwurf der Folter entschieden zurück. Der Maßregelvollzug in Bayern gewährleistet die

Achtung der Menschenwürde und der Menschenrechte“, so die empörte Antwort aus dem Ministerium von Sozialministerin Ulrike Scharf. Und: „Ziel ist stets die bestmögliche Behandlung und Resozialisierung der untergebrachten Personen unter Wahrung rechtsstaatlicher Prinzipien.“

Der ehemalige Polizist Thomas Krebs (50), der seit fast sechs Jahren nach einer Drogenabhängigkeit in der Psychiatrie in Lohr am Main festgehalten wird, hat da andere Erfahrungen gemacht: Da er die Einnahme von nebenwirkungsreichen Psychopharmaka verweigert, kann er nicht auf Erleichterungen hoffen – wie etwa der Kopfabsteiner aus der Psychiatrie in Mainkofen, der bereits nach kurzer Zeit Ausgang für einen Kinobesuch bekam. Krebs durfte nicht mal an Weihnachten seine Eltern besuchen!

AfD-Politikerin Storm: „Es gibt eine neue UN-Leitlinie von 2023 zum Thema Menschenrechte, die alle UN-Mitglieder auffordert, Gesetze zu erlassen, Folter in Psychiatrien zu verhindern. Auch wenn das kein verbindliches Regelwerk ist, sollte es für Mitgliedsländer eigentlich selbstverständlich sein, sich daran zu halten...“